

#### 40 Jahre BUND Kreisgruppe Göttingen

Besonders die ersten Monate des Jahres waren der Vorbereitung der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums der Kreisgruppe gewidmet. Der Festakt in Räumen des Landkreis-Gebäudes am 03.05.18 wurde dankenswerterweise von der Kreisrätin Frau Wemheuer eröffnet und durch weitere Beiträge u.a. eines Gründungsmitgliedes, dem BUND Landesvorstand und den Aktiven der Kreisgruppe gestaltet. Im Foyer wurden auf neu gestalteten Roll-ups die Arbeitsschwerpunkte und auf einem fast 5m langen Zeitstrahl-Plakat die Historie der Kreisgruppe dargestellt. Besonderer Hingucker waren die kunstvoll gerahmten Bilder der Kindergruppe. Gut 100 Gäste waren dabei.

#### Geschäftsstelle – BUND intern

Die Arbeit in der Geschäftsstelle wurde im wesentlichen durch die Teilzeitstelle „Kreisgruppenkoordination“, die FÖJ-Stelle und die Geschäftsstellenleitung getragen. Hierzu zählt insbesondere die Unterstützung unserer Arbeitskreise sowie Projekte und Aktionen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Beratung von BürgerInnen, die Informationssammlung und -weiterleitung, das Archiv und die Bibliothek, sowie die Vor- und Nachbereitung der „Aktiventreffen“. Zu Beginn des Jahres gab es ein Klausurtreffen der Vorstandsmitglieder zur Planung der JHV und der Jubiläumsfeier.

#### Umweltbildung für Kinder

Für die Kinder unserer Gruppen „Naturforscher“ und „Junior Ranger“ wurden insgesamt 10 Treffen organisiert. Dazu gehörte auch ein Besuch des Käsehofes in Landolfshausen und eine Interview-Aktion mit Landwirten bei deren Veranstaltung „Wir machen euch satt“ in Göttingen.

#### Wahrnehmung des Verbandsbeteiligungsrechtes

Insgesamt wurden von der Kreisgruppe 63 Planungen zu verschiedenen Vorhaben in Stadt und Landkreis gesichtet. Besondere Themen waren die FFH Richtlinienumsetzungen für das FFH-Gebiet 138 „Göttinger Wald“ (Stadt und Landkreis) und in dem Zusammenhang die Erweiterung der NSG-Bereiche im Bratental. Bei Stellungnahmen zu Vorhaben im Stadtgebiet, z.B. am Nonnenstieg, waren und sind Konflikte zw. den Bestrebungen zur Wohnraumverdichtung und dem Natur-/Baumschutz ein vorrangiges Thema. Des Weiteren waren schon kurz nach Verabschiedung des Flächennutzungsplanes vorgenommene Änderungen, etwa Hotelbau an der Carl-Zeiss-Straße auf einer ausgewiesenen Grünfläche und im LSG an der Zimmermannstraße, Grund für kritische Stellungnahmen.

#### Urbane Biotope erhalten und fördern

- **Baumschutz:** Der BUND begutachtete die von der Stadt geplanten Baumfällungen. Im Zuge mehrerer Gespräche und Vor-Ort-Termine wurden Alternativen zur Fällung oder Neupflanzungen beraten. Die Besonderheiten hinsichtlich der Baumpflege auf dem alten Göttinger Stadtfriedhof wurden während einer Begehung beraten.
- **„Grün(T)räume“:** Fokus des mit Mitteln der Bingo-Stiftung geförderten Projektes „Grün(T)räume“ war die Begrünung von Schulgebäuden und die ökologische Aufwertung des Schulgeländes. Schüler\*innen-Gruppen verschiedener Schulen haben sich begrünte Schulen „erträumt“ und dies in Modellen umgesetzt. Prämiert wurden die Entwürfe im Rahmen einer Abschlussveranstaltung u.a. unter Beteiligung des Baudezernenten und der Leiterin des Fachbereiches Stadtgrün und Umwelt. Entgegen anderer Bekundungen wurde bislang keiner der Entwürfe aufgegriffen.
- **Blühflächen:** Die Gestaltung von Blühflächen im Flecken Bovenden unterstützt der BUND durch Beteiligung in einem Arbeitskreis der Gemeinde. Erhalten und weiter gepflegt wurde auch die Blühwiese am Kieselsee. Lokal unterstützt wurde auch das Projekt „Ökologische Nische Friedhof“ des BUND Landesverbandes.
- **„Grüngürtel“:** Die Planung eines naturnah gestalteten Grüngürtels durch die südliche Göttinger Feldmark ist auch unter Beteiligung des BUND an Begehungen und Workshops weiterentwickelt und konkretisiert worden. Weitere zugesagte Planungs- und Umsetzungsschritte der Stadt waren bis Ende des Jahres nicht erkennbar.

#### Biotoppflege

Im Spätherbst fand der jährliche Pflegeeinsatz in Teilbereichen des Kerstlingeröder Feldes statt. Mit über 40 Beteiligten wurde wieder Gehölzaufwuchs (v.a. Hartriegel und Grau-Erle) entfernt und gemäht. Ohne das Engagement würden die Magerrasenflächen vom Wald vereinnahmt und ihren hohen Artenreichtum verlieren.

#### Landwirtschaft

Koordinierung der Arbeit des „Netzwerk – andere Wege Landwirtschaft“: Teilnahme an Veranstaltungen des Landvolk e.V., Gespräche über Konzepte regionaler Zusammenschlüsse (Genossenschaft, Regionalwert AG), Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen zum Thema Glyphosat.

#### Öffentliche Exkursionen & Veranstaltungen der Kreisgruppe

- „GEO-Tag der Natur“: Erfassung von Pflanzen, Schmetterlingen und Vögel auf dem Kerstlingeröder Feld
- Enzian-Exkursion über das Kerstlingeröder Feld

- Präsentation der Arbeit des BUND beim „GUNZopen“ (Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum).
- Workshop für den AK Landfrauen, Gleichen: „Biologische Schädlingsbekämpfung im Garten“
- Präsentation der BUND Kreisgruppe beim „Initiativenabend“ der Uni Göttingen
- Beiträge zur VHS Vortragsreihe „Mensch – Umwelt – Natur“:
  - „WALD & WILD – Konfliktpotential und Lösungswege“, Thorsten Vor, Uni Göttingen
  - „Artenschutz und Gewässerunterhaltung“, Jens Schatz, Geschäftsführer Leineverband
  - „Blüten am Feld- und Wegesrand“, Sinja Zieger, Landschaftspflegeverband
- Aktion „Meine Landwirtschaft – Göttinger Genussfahrten“, besuchte Betriebe:
  - Landschaftspflege mit Hochlandrindern, Baumgartenhof (Waake) und Dorfladen Roringen
  - Bioland-Hof Berner, Opperhausen: Getreide und Gemüse
  - Käserei "Eichsfelder Schnittkäse", ehemals „Kuhmune“ in Schönhagen

#### Medien-Mitteilungen / Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemitteilungen: "Wildes Mountainbiking im Naturschutzgebiet ist kein geringfügiger Verstoß!", „Bingo-Umweltstiftung fördert „Grün(T)Räume“, „Es wird auch eine Landwirtschaft nach Glyphosat geben“, „Moratorium anstatt Asphalt (Weg am Leinekanal)“
- offene Briefe: „Unser naturnaher Stadtwald gehört in den Fachbereich „Stadtgrün und Umwelt!“ und „B-Plan Änderung im Bereich Nonnenstieg“
- Leserbrief zu Baumfällungen an der Landstr. Reckershausen und Beleuchtung des Walls
- Stadtradio/Bürgerfunk: 40 Jahre BUND Göttingen, was wir machen, „Grün(T)räume“
- Internetpräsenz der Kreisgruppe grundlegend erneuert: Relaunch der Website

#### Aktionen & Projekte

- Organisation der Fahrt zur „Wir haben es satt“-Demonstration in Berlin
- Das Wildkatzenmonitoring auf dem Kerstlingeröder Feld wurde erweitert um die Auswertung von uns gemeldeten Totfunden. Erstmals konnten detailliert Verwandtschaftsbeziehungen ermittelt und dargestellt werden.
- Beteiligung an der bundesweiten „Bio-Brotbox Aktion“ für Erstklässler und Ernährungstipps an die Eltern.
- Beteiligung an den Klimaschutz-Tagen Göttingen mit Thema Gebäudebegrünung und „Grün(T)räumen“ (s.o.)
- Mitgestaltung der Aktion „Ottfrieds Garten“: symbolische Gebäudebegrünungen und Podiumsdiskussion
- Infostand und Redebeitrag zur Mobilisierungskampagne zum Kohleausstieg/Klimaschutz
- Beteiligung an den „Südniedersachsen Tagen“, Waake, mit Infostand.
- Infostand mit aufblasbarem Wildkatzenmodell und Aktionen für Kinder zum 40-jährigen Jubiläum der Kreisgruppe.
- Unterstützung der Projekttag an zwei Göttinger Schulen – Thema: Handy-Recycling und Bio-Diversität
- Projekt Nitratmessung in Stadtnähe und Beteiligung an einer Studie des Bundesverbandes zu Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft auf die Wasserqualität im Austausch auch mit Ingenieurbüro Geries, Reinhausen.
- Unterstützung der Bürgerinitiative gegen das Logistikzentrum in Neu Eichenberg/Hebenshausen.

#### Mitgliedschaften und Beteiligungen in Ausschüssen, Gremien und Beiräten

- Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Landschaftspflegeverbandes (LPV), Vertreter der Naturschutzverbände
- Vorsitz im Klimaschutzbeirat der Stadt Göttingen und intensive Unterstützung der Stadt bei „Klimaschutz im Zentrum“, Teilprojekt „Grüne Orte“ und Bürgerberatungen zum Thema Fassaden- und Dachbegrünung.
- Mitglied im Vorstand der LEADER-Region Göttinger Land (Förderphase 2014-2020) als Vertreter der Naturschutzverbände, Teilnahme an Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
- Beteiligung an regelmäßigen Gesprächs-/Informationsrunden mit Naturschutzbehörden und den Landesforsten.
- Beteiligung an jährlichen Gesprächen zum Feldhamstermonitoring im Nordbereich der Universität Göttingen.

#### Teilnahme an Seminaren und Workshops

- im Rahmen der Regionaltreffen: „Waldbewirtschaftung LÖWE“, „Insekten- und Naturschutz durch Beweidung“
- Workshop der BUND Akademie: „Social Media“ und konzeptionelle Umgestaltung einer neuen Internetpräsenz.

Wir danken unseren Aktiven für die engagierte Zusammenarbeit! Ebenso danken wir für die ideelle wie finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer sowie die Zuschüsse der Stadt Göttingen und dem Landkreis!

Göttingen, den 04. März 2019

  
Hermann Merkord (Geschäftsstellenleiter)